

EDWIN FORREST

Lotsenschoner

Maßstab: 1 : 16

Minisail

Classic

Das Modell:

Rumpflänge: 126,0 cm

Länge über Alles: 152,0 cm

Breite: 36,0 cm

Verdrängung: 14,2 kg

Die Bauunterlagen für dieses Modell stammen aus dem Buch PILOTS Vol. 1 von Tom Cunliffe und bestanden nur aus dem vom Originalmodell abgenommenen Riss mit den skizzierten Aufbauten. Die Rekonstruktion der Besegelung wurde mit Hilfe bekannter Konstruktionsformeln, zweier Gemälden und ähnlichen, von Lawlor gezeichneten, Lotsenschonern vorgenommen. Der Rumpf wurde über eine Positivform aus Styrodur mit Glasfasergewebe und Epoxidharz laminiert. Die Plankennähte wurden mit einer Feile eingeritzt, um für den Rumpf einen Holzcharakter zu erhalten. Das Deck ist Ahorn und Birke gemischt und wurde in Sikaflex schwimmend verlegt.

Das Original:

Der Lotsenschoner EDWIN FORREST wurde 1865 von Dennison J. Lawlor in East Boston für den Lotsenkaptän John Low konstruiert und gebaut. Das Schiff ersetzte den 1862 gesunkenen New Yorker Lotsenschoner Nr. 14 gleichen Namens. Der Namensgeber war ein damals sehr bekannter Schauspieler. Die EDWIN FORREST war für ihre Zeit ein sehr schnelles Schiff. Die Rumpflinien lassen diesen Schoner eindeutig als Vorläufer der HESPER von 1884 erkennen, dem unstrittigen Meisterwerk von Lawlor. Die größte Breite



Lotsenschoner aus Boston **EDWIN FORREST**

liegt deutlich hinter der Schiffsmitte und die Wasserlinien des Vorschiffs zeigen den feinen, konkaven Verlauf, den George Steers schon 15 Jahre zuvor in New York für seine Lotsenboote und Yachten (z.B. Schoneryacht AMERICA) entwickelte. Nach vielen Jahren Einsatz im Lotsendienst für New York und Boston wurde der elegante Schoner an die Lotsen von Pensacola in Florida verkauft. Über sein weiteres Schicksal ist leider nichts bekannt.

Der Erbauer:

Wolfgang Kekeisen

Am Vogelherd 18

88239 Wangen/Allgäu

Deutschland